

| DEUTSCH | ENGLISH |
|--|---|
| <p>http://www.wdb-systemtechnik.de/agb.pdf</p> <p>Allgemeine Liefer- und Zahlungsbedingungen der WDB Systemtechnik GmbH / AGB</p> <p>§ 1 Geltungsbereich 1. Die nachstehenden Liefer- und Zahlungsbedingungen gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Kunden sind nur dann verbindlich, wenn wir diese schriftlich anerkennen. Unsere Bedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Kunden die Lieferung ausführen. 2. Unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen gelten auch für alle zukünftigen Geschäfte mit dem Kunden.</p> <p>§ 2 Vertragsschluss 1. Unsere Angebote sind freibleibend. Sie stellen nur eine Aufforderung an den Kunden dar, eine Bestellung zu tätigen. 2. Alle Vereinbarungen zwischen dem Kunden und uns sind schriftlich in der Bestellung und Auftragsbestätigung niedergelegt. Die Vertragsschließenden werden mündliche Vereinbarungen schriftlich bestätigen. Bestellungen des Kunden werden wir schriftlich bestätigen. Unsere Bestätigung kann auch erst mit Rechnungsstellung erfolgen. Die Schriftform in Sinne dieser Liefer- und Zahlungsbedingungen wird auch durch Telefax und E-Mail gewahrt (Textform). Die zu dem Angebot gehörigen Unterlagen wie Abbildungen, Zeichnungen, Gewichts- und Maßangaben sind nur annähernd maßgebend, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind. An Mustern, Kostenvoranschlägen, Abbildungen, Zeichnungen und anderen Informationen – auch in elektronischer Form - behält sich der Lieferer Eigentums- und Urheberrechte vor; sie dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Der Besteller ist verpflichtet, vom Lieferer als vertraulich bezeichnete Informationen und Unterlagen, insbesondere Pläne nur mit dessen Zustimmung Dritten zugänglich zu machen.</p> <p>§ 3 Preise, Zahlungsbedingungen 1. Preise sind Nettopreise ab Werk ausschließlich Verpackung, Fracht und Montage. Die am Tag der Rechnungsstellung geltende gesetzliche Mehrwertsteuer wird in der Rechnung gesondert ausgewiesen. 2. Wir behalten uns das Recht vor, unsere Preise entsprechend zu ändern, wenn nach Abschluss des Vertrages Kostensenkungen oder Kostenerhöhungen, insbesondere aufgrund von Tarifabschlüssen oder Materialpreissteigerungen eintreten. Dies werden wir dem Kunden auf Verlangen nachweisen. Wir sind daneben zu angemessenen Preiserhöhungen berechtigt, wenn zwischen Vertragsabschluss und Lieferzeitpunkt ein Zeitraum von mehr als vier Monaten liegt. 3. Bei zumutbaren Teillieferungen sind wir berechtigt, diese Teillieferungen gesondert abzurechnen. Dies gilt insbesondere für Aufträge, die aufgrund des Lieferumfanges oder auf Wunsch des Kunden in Teillieferungen erfolgen oder bei denen der Kunde den Zeitpunkt der Abholung unserer für versandbereit erklärten Lieferungen vorgibt. 4. Ist mit dem Kunden ein Abnahmetermin für die Lieferung vereinbart und wird dieser aus von uns nicht zu vertretenden Gründen von dem Kunden nicht eingehalten, so sind wir berechtigt, dem Kunden die Ware vor der Lieferung in Rechnung zu stellen. Diese Rechnung ist dann binnen 30 Tagen nach Rechnungsdatum fällig. 5. Der Kunde ist verpflichtet, die jeweiligen Zahlungen entsprechend den Vorgaben der Auftragsbestätigung zu leisten. Sofern nichts anderes ausdrücklich vereinbart, hat der Kunde unsere Rechnungen innerhalb von 14 Tagen ab Versendung der Rechnung (Rechnungsdatum) netto ohne Abzug von Skontii oder Rabatten zu zahlen. 6. Wechsel nehmen wir nur entgegen, wenn dies schriftlich vereinbart ist. In diesem Fall trägt der Kunde die Diskontesen. Die Zahlung durch Scheck oder Wechsel erfolgt nur erfüllungshalber und gilt erst dann als geleistet, wenn der geschuldete Betrag uns unwiderruflich gutgeschrieben ist. 7. Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, sofern die Gegenforderung rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt ist. Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.</p> <p>§ 4 Verpackung 1. Verpackungs- und Frachtkosten werden zum Selbstkostenpreis in Rechnung gestellt. Leihpaletten bleiben unser Eigentum und sind mit der nächsten Lieferung in einwandfreiem Zustand zurückzuschicken. Die Rückgabe gleichwertiger und gleichartiger Paletten ist zulässig. Erfolgt die Rücksendung nicht binnen eines Monats nach Lieferung, stellen wir die Selbstkosten in Rechnung. 2. Transport- und alle sonstigen Verpackungen nach Maßgabe der Verpackungsverordnung – mit Ausnahme von Paletten – werden nicht zurückgenommen. Der Kunde ist verpflichtet, die Verpackungen auf eigene Kosten zu entsorgen.</p> <p>§ 5 Lieferung, Lieferzeit 1. Umfang und Inhalt der geschuldeten Lieferung ergeben sich aus unserer Auftragsbestätigung. Bei einem Verkauf auf Abruf sind die jeweils zu liefernden Mengen für jeden Abruf gesondert zu vereinbaren. 2. Eine Lieferfrist beginnt mit dem Datum des Vertragsschlusses, jedoch nicht vor Eingang einer etwa vereinbarten Anzahlung sowie vor der Beibringung der vom Kunden zu beschaffenden Unterlagen. Der Beginn der von uns angegebenen Lieferzeit setzt zudem die Abklärung aller technischen Fragen voraus. Für die Einhaltung der Lieferfrist genügt die rechtzeitige Absendung aus dem Werk oder Lager. Bei einem Verkauf auf Abruf sind die Liefertermine für jeden Abruf gesondert zu vereinbaren. 3. Wir sind zu Teillieferungen berechtigt, sofern dies dem Kunden zumutbar ist. 4. Wenn wir an der Erfüllung unserer Verpflichtungen durch den Eintritt von unvorhersehbaren außergewöhnlichen Umständen gehindert werden, die wir trotz der nach den Umständen des Falles zumutbaren Sorgfalt nicht abwenden konnten, gleichviel ob bei uns oder bei unseren Vorlieferanten eingetreten – z. B. Betriebsstörungen, behördliche Eingriffe, Verzögerungen in der Anlieferung wesentlicher Roh- und Baustoffe –, so verlängert sich, wenn die Lieferung oder Leistung nicht unmöglich wird, die Lieferfrist um die Dauer der Behinderung. Wird durch die genannten Umstände die Lieferung oder Leistung unmöglich, so werden wir von der Lieferverpflichtung frei. Auch im Fall von Streik oder Aussperrung verlängert sich die Lieferfrist in angemessenem Umfang. Wird die Lieferung oder Leistung unmöglich, so werden wir von der Lieferverpflichtung frei.</p> | <p>http://www.wdb-systemtechnik.de/agb.pdf</p> <p>General Delivery and Payment Conditions of WDB Systemtechnik GmbH / Terms and Conditions</p> <p>§ 1 Scope 1. The following conditions of delivery and payment are exclusive. Opposing or deviating conditions of the Customers are only binding if we recognize them in writing. Our Conditions are also applicable if we are informed on the customer opposing or deviating conditions of delivery. 2. Our Terms and Conditions also apply to all future transactions with the Customer.</p> <p>§ 2 Conclusion of Contract 1. Our offers are subject to change. They represent only proposition to the customer to place an order. 2. All agreements between the customer and us shall be made in writing in form of the purchase order and the order confirmation. The parties concluding the contract shall confirm verbal agreements in writing. Customer orders shall be confirmed in writing. Also, our confirmation could be made with invoice. The written form in the sense of these terms and conditions shall also be Fax and E-Mail (text form). The documents belonging to the offer such as illustrations, drawings, weight specifications and dimensions are only approximate if not explicitly indicated as binding. The supplier maintains ownership and copyrights for all examples, cost estimates, drawings and other information; they may not be provided to third parties. The customer is obligated by the supplier to keep the specified information and documents confidential and, in particular, to make the plans available to third parties only upon approval by the supplier.</p> <p>§ 3 Price, Payment Conditions 1. Prices are net prices ex Works excluding packaging, freight and installation. The VAT valid at the date of issue of the invoice is indicated separately. 2. We reserve the right to change our prices accordingly if, after conclusion of the contract, price decreases or increases, especially on the basis of collective agreements or material price increases. We will prove it to the customer upon request. We are entitled to increase the price accordingly if the period between conclusion of the contract and the date of delivery is longer than four months. 3. If partial deliveries are required, we are entitled to settle these partial deliveries separately. This is especially valid for contracts to be performed under the scope of delivery or at the request of the customer on instalments or if the customer sets the date of shipment as the date of delivery. 4. If the date for delivery acceptance is agreed with the customer, and it is not observed for reasons beyond our control, we are entitled to charge the customer the goods before the date of delivery. This bill is due within 30 days after the invoice date. 5. The customer is obliged to make the relevant payments in accordance with instructions of the order confirmation. Unless otherwise expressly agreed, the customer shall pay our invoices within 14 days from dispatch of the invoice (invoice date) without discount deductions or rebates. 6. We recognize change only if it is agreed in writing. In this case the customer bears the discount charges. The payment by cheque or draft is only conditional payment and is deemed to be made if the debt is to be irrevocably credited. 7. The customer has the right to compensation only if counterclaim has been stated legally, unrestricted or acknowledged by us. The customer can exercise the right of deduction if his counterclaim is based on the same contract.</p> <p>§ 4 Packaging 1. Packaging and freight costs are to be included at cost price. The pallets remain our property and are to be returned with the next delivery in perfect condition. Return of the pallets of the same price and art is permitted. If return is made not within one month after delivery, we will include cost price in invoice. 2. Transport and all other packaging according to packaging instructions – with the exception of pallets – will not be returned. The customer is obliged to dispose the packaging at his own expense.</p> <p>§ 5 Delivery, date of delivery 1. Scope and content of the due delivery results from our order confirmation. When selling on request the delivery quantities have to be agreed for each request separately. 2. Delivery period starts from the date of the contract conclusion, however not before receipt of agreed advance and before provision of documents to be procured by the customer. Beginning of the specified delivery period requires clarification of all the technical issues. For the observance of the delivery period, it is sufficient to send from the factory or warehouse punctually. When selling on request the delivery period have to be agreed for each request separately. 3. We are entitled for partial delivery if it is required for the customer. 4. If we are prevented from fulfilling our obligations by the occurrence of unforeseen force major circumstances, which we can not prevent despite attention required by the case, whether they have occurred at us or at our suppliers – e. g. equipment failures, government intervention, delays of delivery of important raw and building materials – the period of delivery, if delivery or accomplishment is impossible, is prolonged for duration of disability. If in consequence of mentioned circumstances delivery or performance is impossible, we are released from the obligation to deliver. In case of strike or lockout the period of delivery shall be prolonged to a reasonable extent. If delivery or performance is impossible, we are released from the obligation to deliver. We assume no responsibility for force major if we are in default when the event occurs.</p> |

Wir haben die höhere Gewalt auch dann nicht zu vertreten, wenn wir uns bei Eintritt des Ereignisses in Verzug befinden.
Der Kunde ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, sofern eine zuvor von ihm gesetzte Nachfrist, welche mindestens doppelt so lang sein muss wie die ursprünglich vereinbarte Lieferfrist, erfolglos verstrichen ist.
5. Der Kunde ist zu einem vorherigen Zeitpunkt zurücktritt berechtigt, wenn eine spätere Leistung für ihn ohne Interesse ist. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen ist ausgeschlossen. Treten die vorgenannten Umstände bei dem Kunden ein, so gelten dieselben Rechtsfolgen auch für seine Annahmeverpflichtung.
6. Auf die genannten Umstände können wir uns oder kann sich der Kunde nur berufen, wenn der jeweils andere Vertragsteil unverzüglich benachrichtigt worden ist.
7. Die Gefahr eines zufälligen Unterganges oder einer zufälligen Verschlechterung der Lieferung geht ab Werk oder Lager auf den Kunden über. Dies gilt auch dann, wenn wir auf Wunsch des Kunden die Lieferung an seinen Geschäftssitz ausführen oder ausführen lassen. Soweit der Kunde eine Transportversicherung eindeckt, ist er verpflichtet, uns schon jetzt alle Entschädigungsansprüche abzutreten, soweit sich diese auf die vom Kunden übernommene Sach- und Preisgefahr beziehen. Wir nehmen hiermit die Abtretung an.

§ 6 Annahmeverzug

1. Sobald der Kunde in Annahmeverzug gerät, geht die Gefahr eines zufälligen Unterganges oder einer zufälligen Verschlechterung der Lieferung auf den Kunden über. Wir sind jedoch verpflichtet, die Lieferung ordnungsgemäß auf Kosten des Kunden zu verwahren.
2. Nicht fristgerecht vom Kunden abgenommene Gegenstände können wir auf Kosten des Kunden einlagern. Wir sind berechtigt, eine Lagergeldpauschale von bis zu 5 % des vereinbarten Nettopreises zu verlangen, es sei denn, wir weisen höhere Kosten nach. Die Geltendmachung eventueller weiterer Schadensersatzansprüche bleibt unberührt.

§ 7 Sachmängelhaftung

1. Der Kunde ist verpflichtet, die Lieferungen unverzüglich gemäß § 377 HGB zu untersuchen und etwaige Mängelrügen unverzüglich schriftlich geltend zu machen. Für Untersuchungen der Merkmale des Liefergegenstandes gelten die einschlägigen DIN Bestimmungen, sofern nichts anderes vereinbart ist. Falls DIN-Vorschriften nicht vorhanden sein sollten, gelten die vereinbarten Prüfmethode oder, wenn solche nicht vereinbart sind, diejenigen, welche wir üblicherweise anwenden.
2. Ziff. 1 gilt auch für Zuviel- und Zuweniglieferungen sowie für etwaige Falschlieferungen.
3. Bei berechtigten Mängelrügen sind wir berechtigt, nach unserer Wahl innerhalb angemessener Frist die Nacherfüllung in Form der Mangelbeseitigung oder der Lieferung einer mangelfreien Sache vorzunehmen. Die zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen werden von uns getragen. Mehrkosten, die dadurch entstehen, dass die Liefergegenstände an einen anderen Ort als den Erfüllungsort verbracht wurden, haben wir nicht zu tragen, es sei denn, das Verbringen entspricht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch der Liefergegenstände.
4. Schlägt die Nacherfüllung fehl, ist der Kunde berechtigt, nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung) zu verlangen oder vom Vertrag zurückzutreten. Bei einer nur geringfügigen Vertragswidrigkeit, insbesondere bei nur geringfügigen Mängeln, steht dem Kunden kein Rücktrittsrecht zu. Daneben ist er gegebenenfalls berechtigt, Schadensersatz zu verlangen. Ist nur ein Teil einer Warenlieferung mangelhaft, kann der Kunde nur dann vom gesamten Vertrag zurücktreten, wenn der verbleibende mangelfreie Teil der Lieferung nachweislich für den Kunden den vorgesehenen Verwendungszweck nicht mehr erfüllen kann.

5. Ansprüche des Kunden wegen Mängeln und Gewährleistungen verjähren in 12 Monaten, beginnend mit der Lieferung.

Dies gilt nicht, soweit das Gesetz in §§ 438 Abs. 1 Nr. 2, 479 Abs. 1 und 634 a Abs. 1 Nr. 2 BGB längere Fristen vorschreibt, nämlich für Bauwerke und Sachen für Bauwerke, Rückgriffsansprüche und Baumängel.

Die Verkürzung der Verjährungsfrist gilt nicht, wenn uns grobes Verschulden vorwerfbar ist oder bei uns zurechenbaren Körper- oder Gesundheitsschäden sowie bei Verlust des Lebens des Kunden oder seiner Erfüllungsgehilfen.

6. Die Sachmängelhaftung für gebrauchte Sachen ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit wir eine Garantie für Eigenschaften des Liefergegenstandes übernommen haben sowie bei grobem Verschulden oder uns zurechenbaren Körper- oder Gesundheitsschäden.

7. Schadensersatzansprüche wegen Sachmängeln werden wie folgt begrenzt: Bei leicht fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten haften wir nicht. Unsere Haftung für Mangelfolgeschäden ist außer bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit oder Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ausgeschlossen. Soweit wir für Mangelfolgeschäden haften, ist die Haftung auf vorhersehbare, nicht auf außergewöhnliche Umstände zurückzuführende Schäden begrenzt.

Durch die vorstehende Haftungsbegrenzung werden Ansprüche des Kunden wegen uns zurechenbaren Körper- oder Gesundheitsschäden sowie bei Verlust des Lebens des Kunden oder seiner Erfüllungsgehilfen nicht beschränkt. Unberührt bleiben auch die Ansprüche des Kunden aus dem Produkthaftungsgesetz und Ansprüche bei einer von uns gegebenen Garantie oder bei arglistigen Verschweigen eines Mangels.

8. Der Kunde hat uns die Kosten unberechtigter Mängelrügen (z. B. Kosten der Untersuchung der Sache, Reisekosten, Arbeitskosten, etc.) zu erstatten. Etwaige weitergehende Schadensersatzansprüche bleiben unberührt.

§ 8 Haftungsbeschränkungen, Schadensersatz

1. Die nachfolgenden Beschränkungen gelten für unsere vertragliche und außervertragliche Haftung sowie die Haftung wegen Verschuldens bei Vertragsschluss. Die Beweislast für die eine Haftungsbegrenzung oder einen Haftungsausschluss begründenden Tatsachen obliegt uns.

2. Wir haften nicht für die leicht fahrlässige Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit die Verletzung dieser wesentlichen Vertragspflichten nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht ist.

3. Eine Haftungsbegrenzung gilt nicht, soweit wegen Verletzung des Lebens, Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird.

4. Der Kunde ist verpflichtet, uns vor Vertragsabschluss / Bestellung schriftlich auf besondere Risiken, atypische Schadensmöglichkeiten und ungewöhnliche Schadenshöhen hinzuweisen.

5. Für Lieferantenleistungen haften wir nur im Rahmen der uns von unserem Lieferanten gewährten Leistungen (Lieferanten- und Zahlungsbedingungen des Lieferanten).

§ 9 Eigentumsvorbehalt

1. Wir behalten uns das Eigentum an allen Lieferungen bis zum Eingang der Zahlungen

The customer is entitled to terminate this contract if before the period of grace stated by him, which have to be at least twice as long as the originally agreed delivery date expired unsuccessfully.

5. The customer is entitled to withdraw from the contract if a subsequent performance is of no interest for him. The assertion of claims for damages is excluded. If the mentioned circumstances occurred at the customer, the same legal consequences shall apply to his obligations as accepted.

6. At such circumstances we can or the customer can only claim if the other contracting is notified immediately.

7. The risk of accidental loss or accidental deterioration of the delivery passes from the factory or warehouse to the customer. It is valid even if upon request of the customer we perform or allow performing delivery in the place of his business. As far as the customer covers transport insurance, he is obligated to transfer us all the claims for compensation, as far as they relate to the property and financial risk acquired by the customer. We hereby accept the assignment.

§ 6 Acceptance delay

1. As soon as the customer is in default of acceptance, the risk of accidental loss or accidental deterioration of the delivery passes to the customer. However we are obliged to store the delivery at the expense of the customer.

2. We can store the goods not accepted by the customer in proper time at the expense of the customer. We are entitled to require a lump sum of storage costs up to 5 % of agreed net price, unless we prove the higher costs. The assertion of any further claims for damages remains unaffected.

§ 7 Warranty of quality

1. According to § 377 of Commercial Code, the customer is obliged to examine the goods immediately and to submit any complaints in writing. Unless otherwise agreed, characteristics of the goods shall subject to relevant DIN regulations. If DIN regulations have to be missed, the agreed test methods or, if it is not agreed, any ones which we usually use are valid.

2. Clause 1 shall also apply to too large and too small delivery as well as for any faulty delivery.

3. In case of legitimate complaints, we are entitled to remove the defect or to replace goods at our sole discretion within the reasonable time. The supplementary charges shall be borne by us. We have not to bear additional costs arising from the fact that the delivery items have been moved to a location other than the place of performance, unless the movement complies with the intended use of the delivered items.

4. If supplementary performance fails, the customer is entitled to request at his sole discretion to decrease price or to withdraw from the contract. For a minor breach of the contract, especially with only minor defects, the customer has no right to withdraw. At the same time he is entitled to claim damages. If only a part of the delivery batch is defective, the customer can withdraw from the total contract only if the remaining defect-free part of the delivery can not comply with the intended use foreseen by the customer.

5. Customer claims for defects shall and warranties expire in 12 months starting from the delivery date. This does not apply if the law in §§438 paragraph 1 No. 2, 479 and 634 paragraph 1 No. 2 of Civil Code prescribes longer terms, namely for buildings and goods for buildings, counter claims and workmanship defects. The shortening of the limitation period shall not apply to health damage or loss of life of the customer or his agents as a result of our gross negligence.

6. The warranty of quality for used goods is excluded. This shall not apply if we have provided a guarantee for qualities of the delivery goods as well as in case of body or health damages as a result of our gross negligence.

7. Compensation claims for material defects are limited as follows:

We shall not be liable for negligent violations of essential contract obligations. Our liability for consequential damages except for willful misconduct, gross negligence or violation of essential contract obligations is excluded. If we are liable for property damages as a result of insufficient fulfillment of obligations, the liability is limited to predictable damages, not leading to exceptional circumstances. Through the above limitation of liability claims by the customer is not limited by damages of body or health and loss life of the customer or his agents due to our fault. Based on the product liability law, the customer claims and claims related with guarantee provided by us or malicious omission of defect also remain unaffected.

8. The customer shall refund us the cost of unfounded defects (such as costs of the case investigation, travel expenses, labor cost, etc.). Any further claims for damage compensation shall remain unaffected.

§ 8 Restrictions of liability, compensation of damages

1. The following restrictions apply to our contractual and non-contractual liability as well as the liability for the contract violation. The burden of proof of facts based on liability limitation or relief from liability is our responsibility.

2. We shall not be liable for negligent violation of inessential contract obligations. The claim for damages for breach of the contract obligations is limited to the predictable damages, provided the violation of these fundamental contractual obligations is not caused by intentional or gross negligent.

3. A liability limitation shall not apply to liability as a result of damage to life, body or health.

4. Prior to the contract conclusion / order placement the customer is obliged to inform us in writing on any special risks, possibilities of atypical damages and unusual extent of damage.

5. We are liable for services of supplier only within the scope of services provided to us by our supplier (delivery and payment conditions of the supplier).

§ 9 Reservation of title

We retain the ownership of all deliveries until receipt of the payments (Retained goods)

vor (Vorbehaltsware), die zwischen dem Kunden und uns aufgrund der zwischen uns bestehenden Geschäftsverbindung bis zum Zeitpunkt des jeweiligen Vertragsabschlusses bereits entstanden waren. Sofern zwischen dem Kunden und uns ein Kontokorrentverhältnis vereinbart ist, bezieht sich der Eigentumsvorbehalt auch auf den jeweils anerkannten Saldo. Gleiches gilt, soweit ein Saldo nicht anerkannt wird, sondern ein „kausaler“ Saldo gezogen wird, etwa deswegen, weil der Kunde in Insolvenz oder in Liquidation gerät.

2. Verpfändungen und Sicherungsvereinbarungen sind dem Kunden nicht gestattet.
3. Eine Weiterveräußerung ist dem Kunden im Rahmen des ordnungsgemäßen Geschäftsverkehrs gestattet. Er tritt bereits jetzt seine Ansprüche aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware, insbesondere den Zahlungsanspruch gegen seine Abnehmer, an uns ab. Wir nehmen diese Abtretung an. Der Kunde ist verpflichtet, seinen Schuldner die Abtretung auf unser Verlangen hin anzuzeigen. Forderungen und Namen der Schuldner des Kunden sind uns mitzuteilen. Der Kunde ist berechtigt, Forderungen aus der Weiterveräußerung einzuziehen. Bei Zahlungsverzug oder sofern uns Umstände bekannt werden, die nach kaufmännischem Ermessen geeignet sind, die Kreditwürdigkeit des Kunden zu mindern, sind wir zum Widerruf des Einzugsrechts berechtigt.
4. Soweit der Kunde die Vorbehaltsware weiterverarbeitet, geschieht dies stets für uns. Soweit der Kunde die Vorbehaltsware mit anderen, uns nicht gehörenden Sachen verarbeitet, verbindet oder vermischt, überträgt der Kunde uns schon jetzt zur Sicherung unserer Forderung das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware (Faktura- Endbetrag zuzüglich Mehrwertsteuer) zu den anderen verarbeiteten Sachen. Er verwahrt dieses Miteigentum unentgeltlich für uns. Für die Verarbeitung, Verbindung oder Vermischung entstehende Sache gelten hinsichtlich unseres Miteigentums im Übrigen die gleichen Bestimmungen wie für die Vorbehaltsware. Der Kunde tritt uns darüber hinaus Forderungen ab, die ihm durch die Verbindung der Eigentumsvorbehaltsware mit einem Grundstück oder einer anderen als Hauptsache anzusehenden Sache gegen einen Dritten erwachsen.
5. Der Kunde ist verpflichtet, die Vorbehaltsware gegen Diebstahl, Bruch, Feuer und sonstige Schäden zu versichern. Die Versicherungspolice und Prämienquittungen sind uns auf Verlangen vorzuzeigen. Für den Fall der Beschädigung, des Verlustes oder des Untergangs unserer Vorbehaltsware tritt der Kunde seine etwaigen Erstattungsansprüche gegen Dritte hiermit bereits jetzt an uns ab. Der Kunde tritt darüber hinaus Entschädigungsforderungen gegen Kreditversicherer ab, soweit Versicherungsschutz für die an uns abgetretene oder nach den vorstehenden Bestimmungen abzutretende Forderung besteht. Wir nehmen die Abtretungen an.
6. Bei Pfändungen, Beschlagnahmen oder sonstigen Zugriffen auf die von uns unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware durch Dritte hat der Kunde uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, damit wir Klage gemäß § 771 ZPO erheben können. Soweit die Drittwiderspruchsklage nach § 771 ZPO erfolgreich war und wir insoweit erfolgreich versucht haben, beim Drittwiderspruchsbeklagten als Kostenschuldner die Kosten des Rechtsstreites im Wege der Zwangsvollstreckung beizutreiben, haftet der Kunde für den entstandenen Ausfall.
7. Soweit der realisierbare Wert der uns zustehenden Sicherheiten den Nominalwert unserer Forderungen um mehr als 20 % übersteigt, sind wir verpflichtet, auf Verlangen des Kunden die entsprechenden Sicherheiten freizugeben; die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

§ 10 Abtretung

1. Der Kunde ist nur mit unserer schriftlichen Zustimmung berechtigt, Forderungen gegen uns – gleich welcher Art – an Dritte abzutreten oder Dritte zur Geltendmachung solcher Forderungen im eigenen Namen zu ermächtigen.

§ 11 Nutzungs-, Urheber- und Schutzrechte, Geheimhaltung

1. Wir behalten uns an sämtlichen Mustern, Modellen, Zeichnungen, Kostenvorschlägen, Angeboten, Kalkulationen und ähnlichen Informationen körperlicher oder nichtkörperlicher Art, auch in elektronischer Form, Eigentums- und Urheberrechte uneingeschränkt vor. Der Kunde ist nicht berechtigt, derartige Unterlagen und Informationen Dritten zugänglich zu machen.

Erhält er im Zusammenhang mit der Vertragsanbahnung derartige Informationen und Unterlagen, so ist er zur kostenfreien Rücksendung an uns verpflichtet, wenn der Vertrag nicht zustande kommt.

2. Der Kunde wird sämtliche Informationen, die von uns als vertraulich bezeichnet werden oder deren Geheimhaltungsbedürftigkeit sich aus den Umständen ergibt, nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung Dritten zugänglich machen.

§ 12 Erfüllungsort, Gerichtsstand

1. Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis ist Herford / Bielefeld.
2. Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten ist, wenn es sich bei dem Besteller um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, Herford. Es steht uns jedoch frei, dass für den Sitz des Kunden zuständige Gericht anzurufen.
3. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Dieses ist auch dann anwendbar, wenn das deutsche Recht die Anwendbarkeit ausländischen Rechts vorsieht. Die Anwendung des UN-Übereinkommens über den Internationalen Warenkauf vom 11. 04. 1980 ist ausgeschlossen.

Stand 01 / 2015

from the customer on the basis of business relations existing between us up to the time of the contract conclusion. So far as invoice-account relations are agreed between the customer and us, title reservation is applicable to the approved balance as well. The same applies if the balance is not approved, but a "causal" balance is drawn, for example, because the customer is in bankruptcy or liquidation.

2. Pawning and transfer of the right of ownership by the customer to creditors are not permitted.
3. Resale is permitted within the scope of the proper business dealings. The customer assigns to us his claims from the resale of the goods, in particular the claim for payment against his customers. We accept this assignment. The customer is obliged to notify his debtors of the assignment at our request. Claims on behalf of the debtor of the customer are to be informed to us. The customer is entitled to collect claims from the resale. If the conditions of payment are not adhered to or circumstances are known that according to the best commercial judgment give justifiable doubts of the creditworthiness of the customer, we have the right to cancel the right for recover.
4. If the customer processes the conditionally sold goods, this always done for us. If the customer processes, combines or mixes conditionally sold goods with other goods not belonging to us, the customer shall transfer us the joint ownership of the new goods in proportion to the value of the goods (final invoice amount plus value added tax) to the other items processed. He shall keep this joint ownership free of charge for us. The goods created by processing, combination or mixing in relation of our joint ownership the same provisions as for the conditionally sold goods apply. In addition, the customer shall assign us the claims arisen to him in connection with the goods ownership reservation with a property or another as the main cause to be regarded against a third party.

5. The customer is obliged to insure the reserved property against theft, breakage, fire and other damages. The insurance policies and premium receipts are to be shown us on request. In the event of damage, loss or destruction of our conditionally sold goods the customer shall assign us any allowance claims against third parties. In addition, if insurance to cover is assigned to us or is acquired under the foregoing provisions of transfer claims, the customer shall assign a compensation claim against loan insurers. We accept the assignment.

6. Seizure of the goods or any other encroachment by a third party or encroachment of assigned claims (in case of extended reservation of title) must be reported to us immediately, in written form, enabling us to institute a legal action in accordance with §771 of Civil Procedural Code. In case the third party proceedings according to §771 of Civil Procedural Code are successful and we, as the person obliged to pay expense, have unsuccessfully attempt to recover the expenses of the trial, the customer is liable for the loss incurred.

7. If the realizable value of securities payable to us exceeds the nominal value of our claims by more than 20%, we are obliged to release the corresponding securities by request of the customer; the choice of the securities to be released belong to us.

§ 10 Assignment

1. The customer is allowed to assign claims against us - regardless of what type - to third parties or authorize third parties to assert such claims in his own name without our prior written consent.

§ 11 Right to use, copyright and protection rights, confidentiality

1. We reserve the right of ownership and copyright on all designs, models, drawings, cost estimates, tenders, calculations and information from similar physical or non-physical kind, including in electronic form. The customer is not entitled to make such documents and information available to third parties. If he receives such information and documents in connection with the contract negotiations, he is obliged to return it to us free of charge, if the contract is not concluded.

2. The customer may disclose the information, referred to by us as confidential or the information which confidential status is stipulated by circumstances, to the third party only with our express written consent.

§ 12 Place of Performance, Jurisdiction

1. Place of performance of all obligations under the contract is Herford / Bielefeld.
2. If the customer is a businessman, legal person under public law or special fund under public law, the place of jurisdiction for all disputes under this contract shall be Herford. However, we reserve the right to seize the competent court to the location of the customer jurisdiction.
3. German law shall apply to all legal relations between the parties. This is applicable even if the German law provides for the applicability of foreign law. The UN Convention on Contracts for International Sale of goods from 11.04.1980 is excluded.

As of the date of 01 / 2015